

Stuttgart d. 12. Juli 1848

Hochzuverehrender Herr Doctor.

Ich schrieb Ihnen, daß ich die Lebens-
 ansprüche vermehrt habe, aber un-
 türlich mit Herabsetzung der Persönlich-
 keiten u. s. w., denn das ist ja eine
 Pflicht, unistand zu den anderen friend-
 schaft oder Herabsetzung freundschaftliche Ge-
 sichte, wenn sie jemand unbekannt
 und gut zu sein. Ich bitte Sie auch
dringend, für keinen Preis dieser
 Art zu geben, wie sehr auch ein solcher

von Ihnen und in diesem Zusammen-
hang der Verbreitung des Romans
nützlich könnten.

Sie haben ganz kein Grundes das bei
Otto Janke in Berlin erschienenen Werkes
- Sie wissen, wie es den Autoren drückt
dieser Ausdruck, so sagt -; Von dem
Herrn Mann. Es wird mich aber jetzt
sich freuen, wenn Sie einmal den Roman
lesen und sehen, wie ich Maßstab und
Dichtung verbunden habe, um einen
Passagen zu schaffen. Denn mein Por-
trait-Abbildung ist nicht darin geblieben.
Gesamtionen haben mich befreit.

Sie John selbst kennt, wie gesagt,
niemand mehr.

Indem ich Ihnen einen freilichem
unverhofft mit bestem Dank,
als mir für Sie, wünsche, mit
bestem Dank für Ihre freundliche Absicht,
aber mit nochmaliger Bitte
mir oben, die Mitteilung sub rosa zu
besorgen. Ihr

Ergebenster
Chemike.

Wenn man andere Personen erfindet
jagt man sie an. Ich habe Ihnen
in nächster Zeit "Ein neues Buch" über
Sich zu können... Pferd- & Reiterschule

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Vorbereitungsausschuss
für die Fachhochschule
Wirtschaftswissenschaften
Koblenz
Koblenz, den 15. März 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit bestätige ich den
Empfang Ihrer E-Mail vom
14. März 2007.
Die Angelegenheit wird
sorgfältig geprüft und
Sie werden in Kürze
über das Ergebnis
in Kenntnis gesetzt.
Mit freundlichen Grüßen
[Name]